



Eine Million Mann USA-Verluste im Pazifik

Interessante Veröffentlichungen am japanischen Flottentage

DNB Sanghai, 27. Mai. Die Gesamtverluste der USA-Streitkräfte an Toten und Verwundeten von Kriegsbeginn bis zum 15. Mai 1944 betragen nach vorläufigen Schätzungen über eine Million Offiziere und Mannschaften...

Wir haben bisher davon Abstand genommen, die niederträchtigen dieser Verbrechen, von denen wir hier nur eine kleine Blütenslese vorlegen und die insgesamt eine glatte Zuforderung zum Mord an Frauen und Kindern darstellen...

Sogar im ganzen völlig falsch sind, um damit dem eigenen von Roosevelt mit befehlendem Irrsinn in den Krieg geleiteten USA-Volk die tatsächlichen Verluste zu verheimlichen...

Die mit der gleichen Bekanntmachung veröffentlichte Auflistung der tatsächlichen Schiffs- und Flugzeugverluste der Amerikaner im Pazifik, die eine glänzende Erfolgsbilanz der Japaner darstellt, enthält folgende Angaben:

Der Führer empfangt Botschafter Oshima DNB Führerhauptquartier, 24. Mai. Der Führer empfing am Samstag den kaiserlich japanischen Botschafter Oshima zu einer längeren Aussprache über aktuelle Fragen der deutsch-japanischen Zusammenarbeit...

Nach 13 Tagen die eigenen Linien wieder erreicht

DNB Berlin, 29. Mai. In der Nacht zum 25. Mai sahen Wäcker einer bei Glesau lebenden Luftwaffenfelddivision, wie in der Nähe eines Grabenlaufes, das in der Nacht zuvor hart umkämpft worden war, einige Männer auf die deutschen Stellungen zueilten...

Niemand wird sich darüber wundern, daß sich der betroffenen Bevölkerung, die, wie in der ganzen Welt bekannt ist, für jede solch tragische Art der Kriegführung jedes Verständnis hat, angesichts dieser jammervollen Verbrechen eine rasende Wut bemächtigt...

Es erscheint uns kaum noch möglich und erträglich, deutsche Polizei und Wehrmacht gegen das deutsche Volk einzusetzen, wenn es Rindermörder so behandelt, wie sie es verdienen...

Das Schiff auf dem nordwärts gingen Frauen und Kinder DNB Koblenz, 29. Mai. Bei den Angriffen amerikanischer Nordgangster auf Zivilpersonen am Pfingstsonntag, besonders auf Frauen und Kinder, im Gebiet des Rheins wurde bei Remagen ein Personenmotorboot der Köln-Düsseldorfer Schifffahrtsgesellschaft von drei zweimotorigen Jägern im Tiefschlamm mit Bordwaffen angegriffen...

Die Schwerter für Generaloberst Hans Reinhardt DNB Führerhauptquartier, 29. Mai. Der Führer verlieh am 26. Mai das Eichenlaub mit Schwertern zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generaloberst Hans Reinhardt aus Bantzen, Oberbefehlshaber einer Panzerarmee, als 88 Soldaten der deutschen Wehrmacht...

Generaloberst Reinhardt gehört zu den ersten Soldaten des Heeres, die mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet worden sind. Am 29. Oktober 1939 wurde er dem damaligen Generalfeldmarschall und Kommandeur einer Panzerdivision als Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen im Polenfeldzug verliehen...

Gefühl ist alles...

Vom Wesen und von der Peinigung der Neurotiker.

Von Dr. med. W. Lochtermann.

Es wird heute sehr viel von Neurotikern, Neurose, von der Notwendigkeit der ärztlichen Hilfe aus neurotischer Lebens-einstellung gesprochen, und die vergangenen Jahrzehnte waren sicher nicht arm an Theorien, welche versuchten, das Wesen der Neurose zu erklären...

Wahnen zu lenken vermochte. Somit ist die Neurose also nicht etwas Sinnloses, sondern es steckt schon etwas mehr dahinter.

Eine sehr intelligente Dame, welche ich einmal besiet, meinte eines Tages zu mir: 'Ich glaube, es wären alle meine Beschwerden besser, wenn ich den Sinn des Lebens fände...' Ob ich ihr nicht dazu verhelfen könnte...

Ganz instinktiv bestand sie sich, im Unterschied zu vielen anderen Menschen, welche ihre Neurose als nur etwas Störendes empfinden, schon ungeduldi auf dem rechten Wege, denn sie spürte, daß ihre seelischen Schwierigkeiten, auch wenn diese, wie in ihrem Fall, sich sehr hart organisch auswirkten, doch guttief eine Absicht verfolgten, eine Absicht, welche wir nur nicht immer gleich erkennen.

Verstehen wir einmal die Frage zu stellen: Warum leidet zum Beispiel ein Mensch an einem krankhaften Geltungsstreben? Dann ergibt sich darauf zunächst als Antwort: Weil ihm das Gefühl für seinen tatsächlichen Wert wohl in weitestgehendem Maße oder gänzlich abgeht. Und fragen wir weiter, was ist wohl der Sinn eines neurotischen Geltungsstrebens? Der Sinn solcher Haltung ist, daß eigentlich solcher Mensch schon längst hätte verstehen müssen, das rechte Gefühl für seinen Wert und seine Geltung zu finden, was er entweder versäumt oder aber trotz Verstandes nicht zuwege gebracht hat.

Aus dieser Erkenntnis ergibt sich nun psychologisch-therapeutisch gleich die Zielsetzung der Therapie: Der Arzt muß versuchen, den Patienten von seinem falschen Geltungsstreben zu befreien, indem er ihm beibringt, auf welche Weise er zu dem rechten Gefühl für seinen tatsächlichen Wert gelangt.

Jede Neurose beruht auf einem falschen Denken gegenüber Gefühlen und Instinkten, ja vor allem überhaupt oft nur darauf, daß ein Mensch denkt, er könne ohne die Hilfe des Gefühls und seiner Instinkte die Probleme des Lebens meistern. Das aber läßt sich weder das Leben um ihn, noch das Leben in ihm auf die Dauer gefallen. Denn Leben als solches kann immer nur gelebt und nie allein gedacht werden, wenigstens das Denken auch eine Funktion ist, die Probleme

des Lebens zu meistern, ja obwohl es sogar viele Dinge des Lebens gibt, welche einzig und allein vom Denken der ihre Erledigung finden können. Letztere Tatsache darf aber niemals zu der falschen Annahme führen, daß nun alles im Leben vom Denken her zu meistern wäre, wenigstens nicht vom Denken im Sinne der nackten Intellektualität. Wo solches doch versucht wird, kommt der Mensch mit seinen Existenzkräften in Konflikt, und wir nennen solchen Konflikt, so er die Lebensfähigkeit des Menschen wesentlich einschränkt, eine Neurose.

Kehten wir also wieder zu der Frage zurück: Was ist der Sinn einer Neurose? So können wir hier sagen: Daß sie die Wahrung an einem Menschen darstellt, das Leben nicht vom nackten Denken (welches nur auf die Welt der reinen Tatsächlichkeiten bezogen lebt) zu meistern zu versuchen, sondern von der Bezogenheit auf einen Sinn her, welcher aber niemals vom Verstande allein... beizubereiten ist, sondern nur von der Ganzheit eines Menschens...

Wenn dies einmal erkannt ist, beginnt der Mensch die nervöse Verknüpfung in seinem Ich zu überwachen, sich zu wandeln und in dieser Wandlung den Sinn des Lebens in den Sinnvolligkeiten seiner Vielfalt und in dem Eigen-Sinn seines eigenen Lebens zu erfassen.

Verein gegen den 'Bierbaum'

Das Bier ist in Bayern seit jeher ein Volksgetränk gewesen. Nur so ist es zu verstehen, daß 1904, also vor 40 Jahren, in München ein 'Verein gegen betrügerisches Einflößen' gegründet werden konnte, der bald über 1000 Mitglieder zählte. Diese kämpften mit allen geistlichen Mitteln gegen den - Schank, der sich beim Bierinjizieren oft allzu reichlich in den Maßkrügen bildet und dadurch den Trinker um den Genuß seines vollen Quantums bringt.





Aus Stadt und Land

Allensteig, 30. Mai 1944.

Spinnstoffsammlung bis 4. Juni verlängert

Der Reichsbeauftragte der RSDAP für Klimaterialerfassung Reichskommissar Joch, hat angeordnet, daß die „Spinnstoff-Wäsche- und Kleiderammlung 1944“ bis zum Sonntag, 4. Juni verlängert wird...

Jeder, der schon geipendet hat und nachträglich noch feststellte, daß er aus der ersten Generalmusterung noch nicht alles herausgeloggt hatte, was er entbehren kann, sollte die Verlängerung benutzen...

Achtung, Kartoffelkäfergefahr!

Besondere Vorkommnisse machen es notwendig, schon jetzt auf das Auftreten des Kartoffelkäfers aufmerksam zu machen. Es sind Meldungen eingegangen, daß Käfer mit Gemüßstängeln und vorwiegend an Salat aus den westlichen, fernen Bezugsgebieten...

Ein solcher Fall liegt auch bei uns in der Stadt Böblingen vor. Weitere Fälle sind aus Tübingen gemeldet.

Der Käfer hat also im Westen sein Winterquartier verlassen und beginnt erneut mit seinem Vormarsch nach Osten.

Die Hausfrauen werden deshalb ersucht, schon beim Einkauf und nachher beim Zurichten der Gemüse und Salate besonders auf das etwaige Vorhandensein des sich sehr rasch vermehrenden Schädlings zu achten.

Wird ein Käfer entdeckt, so ist er nicht zu vernichten, sondern auf dem Bürgermeisteramt oder der nächsten Volksgeldstelle abzugeben, von wo aus dann das Weitererzählt wird.

Wochendienstplan der Hitlerjugend

VDJ-Gruppe 3401: Schar II Dienstag 20.15 Uhr Sport in der Turnhalle. Schar I tritt am Mittwoch 20.15 Uhr in tadelloser Dienstkleidung zur Verpflichtung von zwei Mädchen an der Turnhalle an...

Der Schießwettbewerb der SA-Standarte 125 beendet

Im Bereich der SA-Standarte 124 - in den Kreisen Freudenstadt und Horb - ist das Wehrschießen 1944 bereits restlos durchgeführt. Die genauen Zahlen liegen jetzt vor. Es nahmen in beiden Kreisen 11712 Mann teil...

Ausgezeichnet mit dem E. K. 1 wurde der Hfz. Wilhelm Fuchs, welcher auf Ostern schon das E. K. 2 erhielt, ebenfalls mit dem E. K. 2 sein Bruder Heinrich Fuchs, Söhne des Hfz. Fuchs, Silberarbeiter. Beide liegen z. Zt. im Lazarett.

Mödingen, Kr. Böblingen. (Vater und drei Söhne auf Urlaub.) Die Familie Geigel in Mödingen, Kr. Böblingen warfe ein seltenes, langjährigstes Wiedersehen feiern: Der einberufene Vater trat mit seinen drei Söhnen zu gleicher Zeit auf Heimurlaub ein!

Tübingen. (Von der Universität.) Die Kaiserliche Deutsche Leopoldinisch-Karolinische Akademie der Naturforscher, die älteste Einrichtung dieser Art in Deutschland (gegründet 1662), verlieh dem Universitätsprofessor Dr. Hermann von Wissmann in Tübingen die Carius-Medaille. Professor von Wissmann erhielt diese seltene Auszeichnung für hervorragende Leistungen in der geographischen Erforschung Arabiens und Chinas.

Heilbronn. (Ein Hundertjähriger.) Das 100. Lebensjahr vollendete am Donnerstag Rentner Adam Tiefenbach. Er ist in Neufußstättle im Mainhardter Wald geboren und aufgewachsen. Nach einigen Wanderjahren siedelte sich Adam Tiefenbach in Heilbronn an...

Riedlingen, Kr. Saulgau. (Entschlossene Tat.) Beim Spaziergang am Altmaier bei Riedlingen, Kr. Saulgau, entdeckte ein Fräulein im Schilf einen verdächtigen Mann. Durch ihr entschlossenes Handeln konnte dieser gefasst und festgenommen werden. Die Untersuchung ergab, daß es sich um einen französischen Kriegsgefangenen handelt...

Aus dem Gerichtssaal

Ein Pflichtvergessener Müller

Stuttgart. Die Justizprokessstelle Stuttgart teilt mit: Das in Sigmaringen tätige Sondergericht Stuttgart verhandelte am 24. Mai gegen den 49 Jahre alten Mühlenmeister Otto Kappel aus Sigmaringen-Kalz wegen Kriegswirtschaftsverbrechens...

Staatsgeheimnis weitererzählt

Die Berlin, 27. Mai. Welche schweren Folgen unverantwortliche Redereien über geheimzuhaltende Dinge aus einem Rüstungsbetrieb haben können, zeigt der Fall des 64jährigen Betriebsingenieurs Alois Stern aus Sternhammer in Riedersbachern. Stern, der in einem wichtigen Rüstungsbetrieb beschäftigt war, unterteilt sich mit ehemaligen Arbeitskameraden...

Ravensburg. (Rabe auf Raikäferjagd.) Ein Jäger aus dem Landkreis Ravensburg schoß eine verwilderte Hausfalle, eine sogenannte Heilsfalle. Zu seinem Erstaunen bemerkte er bei der Unterjagung des Vogels des erlegten Tieres, daß dieser prall mit Raikäfern gefüllt war...

Wörzburg. (Todesfall.) Der Generaldirektor der Firma Schulte-Hohenlohe AG, Carl Hauber, ist nach einer Operation im Vorkriegs-Krankenhaus in Würzburg im Alter von 73 Jahren gestorben. Mit dem Verstorbenen, der im August 1943 sein 50jähriges Betriebsjubiläum begehen konnte, ist eine Persönlichkeit von hervorragender Tüchtigkeit und großem Fachwissen verschieden...

Wangen i. N. (Gefängnis für schweren Diebstahl.) Ein in einem Wangener Betrieb beschäftigter junger Mann wurde vom Strafrichter wegen schweren Diebstahls zu 13 Monaten Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte hatte einem Amtsboten ein Fahrrad gestohlen und außerdem im Reichsbahngüter-Schuppen aus einer beschädigten Sendung nicht weniger als 600 Kugeln entwendet.

Der Sport am Sonntag

Um den Aufstieg zur Gauklasse

SSV. Heilbronn - Stuttgarter Sportklub 4:3. Das Aufstiegsspiel in der Gruppe Nord zwischen SSV. Heilbronn und Stuttgarter Sportklub war von besonderer Bedeutung, standen sich hierbei doch die stärksten Mannschaften dieser Gruppe gegenüber...

Im Aufstiegsspiel der Gruppe Süd kam Normannia Gmünd beim FC. Eßlingen mit 5:1 zu einem unvermerkt klaren Sieg. Die Gmünder hatten eine Mannschaft zur Stelle, die in allen Teilen gleichmäßig gut besetzt war...

Das einzige Ergebnis der Aufstiegsspiele am Sonntag, das den Erwartungen entspricht, war der 5:1-Sieg der Sportfreunde Eßlingen über den FC. Ravensburg.

Der FC. Wader München weihte über Pfingsten im Schwarzwald und trug dort zwei Freundschaftsspiele aus, die jeweils mit rund 2000 Besuchern einen ausgezeichneten Werbeerfolg hatten. Beide Male mußten sich jedoch die Bayern geschlagen geben...

Öffentliche Bekanntmachung

Kreis Calw

Sonderzuteilung von Käse

In der 63. Zuteilungsperiode (29. Mai bis 25. Juni 1944) erhalten die Versorgungsberechtigten eine Sonderzuteilung von 62,5 g Käse. Die Abgabe erfolgt auf den 3. Abschnitt der Reichsfettkarten 63 für alle Altersstufen einschließlich der Reichsfettkarten 63 I bis 7.

Die 3. Abschnitte sind bei der Käseabgabe zu entwerten und an der Karte zu belassen. Die Bestellheine sind mit je 187,5 zu bewerten. Der Käse ist bei dem Verteiler zu beziehen, der den Bestellheine 63 entgegengenommen hat.

Die Kleinverteiler haben die 2. Abschnitte der 23-Karten bei der Warenabgabe abzutrennen und in der vorgeschriebenen Weise den Kartenausgabestellen zur Ausstellung von Bezugsheinen A einzureichen. Die Kartenausgabestellen haben alsbald das Weitere zu lassen und im Sinne des Erlasses vom 12. September 1943 Nr. D 1-55 die Bestellheine mit je 187,5 zu bewerten.

Der Landrat - Ernährungsamt Abt. B.

Allensteig. In dem am Donnerstag, den 1. Juni 1944 stattfindenden Krämer-, Vieh- u. Schweine-Markt erteilt Einladung. Die üblichen gesundheitspolizeilichen Bedingungen sind einzuhalten.

Verkaufe ein 20 Monate altes Rind. Ernst Koll, Bödingen. Ein schönes Rind für Nacht geeignet, Mutter Dröbbschuh, prima Milchleistung, verkauft Anna Reihardt, Pfalzgrafenweiler, Burggaffe.

... und die erst abends einkaufen können? Auch sie wollen von den knappen, aber markenfremden Nahrungsmitteln, wie KNORR Suppen- und Soßenwürfeln, etwas bekommen. Deshalb sollten alle, die tagsüber einkaufen können, nicht züviel verlangen...

Bruchleidende fragen das seit 30 Jahren erprobte Spranzband. Ein Bohrer hin, wer volles Rohmaterial vorgezogen bei einiger Aufmerksamkeit hätte dieser Unfall vermieden werden können. Traumaplast. Morgen Mittwoch werden ausgegeben: Tomaten-, Gurken-, Zwiebel-, Tabak-, Sellerie- und Sommerfiorpflanzen.

Lobes-Anzeige. Heberberg, 27. Mai 1944. Meine liebe, unerschöpfliche Gattin, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin Anna Schleich, geb. Rapp ist nach schwerem Leiden sanft entschlafen.